

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonnags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 9.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	5.—	5.60
„ Vierteljahr	3.—	3.30
„ einen Monat	1.50	1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.50

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 114.

Samstag, 24. April 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Ihre Exzellenz Frau von Budde, Gattin des
früheren Staatsministers von Budde, ist
zu mehrtägigem Aufenthalt hier angekommen und im
„Hotel Rose“ abgestiegen.

Neu eingetroffene Offiziere: Leut. Dieckmann
(Weissenburg); Generalmajor Fouquet (Insterburg);
Hauptm. Greiff (Hagenau); Oberleut. Harke; Hauptm.
Oberförster Japing mit Gemahlin (Strassebersbach);
Hauptm. Karnatz mit Gemahlin (Neuruppin); Oberleut.
Liebe (Weissig); Oberst v. Liebermann (Liegnitz); Haupt-
mann Freiherr v. Marschall mit Gemahlin (Fulda); Leut.
Mette (Leipzig); Hauptm. Pieper (Köln); Leut. Schiel
(Leipzig); Hauptm. Staatsanwalt Trost (Prenzlau).

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Am Montag, den 26. April, wird Herr Kapellmeister
Julius Schröder, der bereits am 28. Februar ein
Konzert im Kurhause mit grossem Erfolge leitete, ein
zweites Symphoniekonzert dirigieren. Unter
anderem kommen zwei hier noch nicht be-
kannte Werke zur Aufführung, nämlich „Das
goldene Spinnrad“, eine symphonische Dichtung
von A. Dvorák (ein erläuternder Text zu diesem Werke
ist an den Saaleingängen kostenfrei zu haben), sowie
eine Sinfonietta Pastorale von A. Bortz. Den
Rest des Programms bilden Kompositionen von
R. Wagner: Vorspiel zu „Lohengrin“, „Parsifal“,
„Tristan und Isolde“ und der Walkürenritt. Das Kon-
zert findet abends 8 Uhr im Abonnement statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Den Heldentod

starben aus Wiesbaden Freiwilliger Gardefüsilier Ernst
Fricke; Unteroff. d. R. Eduard Klee.

Hof und Gesellschaft.

Prinzessin Friedrich Karl von Hessen,
die jüngste Schwester des Kaisers, beging am Donner-
stag ihren 43. Geburtstag. Ihre Schwestern, die Herzogin
von Sachsen-Meiningen und die Prinzessin Adolf von
Schaumburg-Lippe sind auf Schloss Friedrichshof ein-
getroffen. Prinz Friedrich Karl von Hessen, dessen Ge-
nesung von seinen Wunden fortschreitet, macht täglich
Ausflüge in die Umgegend. Die drei ältesten Söhne
stehen unter der Fahne, zwei im Osten und einer in
Flandern.

Bei einem Zusammenstoss ihres Wagens mit der
Strassenbahn wurde Freifrau von Lyncker, die
Gattin des Chefs des Militärkabinetts in Berlin auf die
Strasse geschleudert und nicht unerheblich verletzt. Ihr
Befinden ist befriedigend.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Kleine Nachrichten. Prof. Albert von Keller, der
hervorragende Münchner Maler, vollendet am kommenden

Dienstag (27. April) sein 70. Lebensjahr. Keller ist der ver-
dienstvolle Präsident der Münchner Sezession.

ar. In New York ist jetzt der hervorragende deutsch-
amerikanische Bildhauer Karl Bitter gestorben. Bitter, der
Deutsch-Oesterreicher von Geburt war und 50 Jahre alt ge-
worden ist, hat sich in Amerika mit seinen dekorativen,
schwungvollen Arbeiten einen bedeutenden Namen gemacht.
Der Hauptschriftleiter der „Post“ Heinrich Pohl ist in
Berlin im Alter von 44 Jahren gestorben.

Professor Dr. Hans Ludendorff, ein Bruder des
berühmten Generalstabschefs im Hindenburgischen Haupt-
quartier, ist zum Hauptobservator am Königlichen astrophys-
ikalischen Observatorium in Potsdam ernannt worden. Er
war schon längere Jahre als Observator tätig gewesen.

Sport-Nachrichten.

— Die abgesagte englische Golfmeisterschaft. Eine wie-
einschneidende Wirkung der Krieg trotz allen Ableugnens
auf das Sportleben Englands ausübt, beweist der Beschluss
der führenden englischen Golf-Klubs, die Meisterschaft von
England für 1915 abzusetzen. Diese Kämpfe, die auf den
Plätzen von Deal im Juni zum Austrag gelangen sollten, be-
deuten im Golfsport das grösste internationale Ereignis. Aber
einerseits befindet sich ein grosser Teil der bekannten eng-
lischen Spieler an der Front, andererseits sind manche Mit-
glieder den bisherigen Kämpfen zum Opfer gefallen.

Aus den Kriegstagen.

ar. Operative Pflichteingriffe an Heerespflichtigen.
Einen interessanten Vorschlag, jetzt im Kriege operative
Eingriffe an Heerespflichtigen in gewissen Fällen zur
Pflicht zu machen, veröffentlicht jetzt Stabsarzt
Dr. Brewitt in der „D. Med. Wochenschr.“. Es handelt
sich dabei um jene gutartigen Geschwülste oder
Knochenauswüchse, Unterleibsbrüche und Wasser-

brüche, die sonst strotzend gesunde Leute nur garnison-
dienstfähig oder untauglich machen. Ein ganz gefahr-
loser chirurgischer Eingriff, eine kurze Krankenhaus-
behandlung, und nach 3—4 Wochen wären die Leute
vollkommen tauglich. Brewitt nimmt, indem er die
Zahl der Garnisondienstfähigen und zeitig Entlassenen
mit 7—800 000 berechnet, eine so mögliche Zunahme an
wehrfähigen Männern im Alter von 18 bis 35 Jahren von
30—40 000 Mann an. Sehr fraglich ist nur, ob derartig
militärisch befohlenen Operationen rechtlich zulässig sind.
Ähnlich ist die Frage, ob man nicht Kriegsverletzte, die
sich gegen eine Operation sträuben, die ihnen den Ge-
brauch von sonst nutzlosen Gliedern wiedergeben
würde, aus militärischen wie sozialen Gründen dazu
zwingen kann.

Keine englischen Stahlfedern. Das anhaltische Staats-
ministerium verfügte, dass in sämtlichen Schulen An-
halts künftig keine englischen, sondern nur deutsche
Stahlfedern verwendet werden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

(Schluss des redaktionellen Teiles.)

Geschäftliches.

Der Besitzer der Pension „Villa Margaretha“ Herr
H. R. Frey hat „Hotel und Pension Aegir“ übernommen. Der
bisherige Besitzer Herr Messinger ist auf dem Felde der Ehre
gefallen.



Vor den Toren Wiesbadens. Waldpartie an der Fasanerie mit Schläferskopf.
(Sederzeichnung für das „Badeblatt“ von Rudolf Miltner-Wiesbaden.)



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Samstag.

Früh-Konzert.

Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Konzertmeister Franz Raab.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . F. Herold
3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
4. Der Wanderer, Lied F. Schubert
5. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
6. Kosakenritt, Galopp C. Millöcker

In den Theatern.

Hoftheater: 7 Uhr: Mignon.

Residenztheater: 7 Uhr: Rosenmüller und Finke

Walhalla (Kurtheater): 8 Uhr: Buntes Theater.

Vergnügungspala-t: 8 Uhr: Variétévorstellung.

Reichsballen: 8 Uhr: Variétévorstellung.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 201. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Mit Standarten, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Der erste Glückstag“ D. F. Auber
3. Paraphrase über „Die Loreley“ J. Neswadba
4. Kuss-Walzer Joh. Strauss
5. Ballettmusik aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
6. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
7. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
8. Turnermarsch A. Muth

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc. Sauerstoff - Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Abend-Konzert.

8 Uhr. 202. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Präludium in Es-dur J. S. Bach
2. Andante und Menuett aus der Es-dur-Symphonie W. A. Mozart
3. Largo in Fis-moll Jos. Haydn
4. Finale aus der Militär-Symphonie Jos. Haydn
5. Ouverture zu „Fidelio“ L. v. Beethoven
6. Scherzo aus der grossen C-dur-Symphonie Frz. Schubert
7. Ouverture zu „Genoveva“ R. Schumann

Fürstenhof

freie Südlage am Kurpark. Mässige Preise. 17222

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke

J. Hertz

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

KURHAUS ZU WIESBADEN.

Abonnements-Einladung

auf den

Mai-Zyklus von 3 Konzerten

ausgeführt vom verstärkten Städtischen Kurorchester unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht.

Programm.

Freitag, den 7. Mai 1915:

I. Konzert.

Brahms-Abend.

Solisten:

- Frau Anna Kaempfert (Sopran)
- Frau Adrienne v. Kraus-Osborne (Alt)
- Herr Otto Wolf (Tenor)
- Herr Prof. Dr. Felix v. Kraus (Bariton).

Vortragsfolge.

1. Symphonie in D-dur.
2. Violin-Quartette mit Klavierbegleitung.
3. Liebestlieder-Walzer für 4 Solostimmen und vierhändige Klavierbegleitung.
4. Akademische Fest-Ouverture.

Sonntag, den 16. Mai 1915:

II. Konzert.

Bach-Beethoven-Abend.

Solisten:

- Frau Aaltje Noordewier-Reddingius (Sopran)
- Frau Lilly Hoffmann-Onégin (Alt)
- Herr Einar Forchhammer (Tenor)
- Herr Paul Bend r (Bass)
- Chor: Der Cäcilien-Verein.

Vortragsfolge.

1. Bach: Sanctus aus der H-moll-Messe für 6stimmigen gemischten Chor, Orchester und Orgel.
2. L. van Beethoven: Symphonie Nr. 9, D-moll, für Soli, Chor und Orchester.

Sonntag, den 30. Mai 1915:

III. Konzert.

Solisten:

- Frau Aaltje Noordewier-Reddingius (Sopran)
- Herr Richard Fischer (Tenor)
- Fräulein Maria Philippi (Alt)
- Herr Michael Bohnen (Bass)

Chor: Der Cäcilien-Verein.

L. van Beethoven: „Missa solemnis“ für Soli, Chor und Orchester.

Die Konzerte beginnen abends 8 Uhr. — Änderungen vorbehalten.

Abonnementspreise für alle 3 Konzerte:

Logensitz 12 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe und 1. Parkett 1.—20 Reihe 9 Mk., 1. Parkett 21.—26. Reihe 7,50 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 6 Mk., II. Parkett 4,50 Mk. — Ranggalerie Rücktritt wird nicht im Abonnement abgegeben. — Die Plätze der seitherigen Abonnenten werden bis zum 28. April offengehalten.

Kassenpreise: Logensitz 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., 1. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücktritt 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden



Spedition

von Gütern und Reisegepäck

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17277b

Privathaus „Oetting“ Rheinbahnstr. 2, Fernspr. 4320, schräg gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 17263

Jung, kinderliebendes Fräulein, 17 J., 3 Jahre in Ursul.-Pens. Kenntn. d. engl. u. bes. franz. Sprach., Klavier, Handarb. etc. wünscht pass. S ellg. in herrsch. Hause bei Familienanschl. Off. u. H.B. an die Exp. d. Bl.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 24. April 1915.

108. Vorstellung.

45. Vorstellung. Abonnement D.

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und J. Barbier

(Wiesbadener Einrichtung).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Residenz-Theater

Samstag, den 24. April 1915,

abends 7 Uhr:

II. Gastspiel C. W. Baller.

Rosenmüller und Finke.

Lustspiel in 5 Aufzügen v. C. Tospfer. Neue Bearbeitung von C. W. Baller. Spielleitung: Feodor Brühl.

Oelgemälde u. Violinen
alter, feiner Meister kriegerischer Aussehen billig abzugeben
Hotel Altesaal, 12—1 u 3—5.

Walhalla - Buntes Theater

früher „Kurtheater“.

Täglich abends 8 Uhr:

Alfred Heinen

u. d. vornehme Spezialitätenprogramm

Sonntags 2 Vorstellungen!

4 und 8 Uhr. 17219

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 22. April	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	753.9 764.4	751.8 762.1	751.7 762.0	752.5 762.8
Thermometer (Celsius)	5.7	12.0	7.5	8.2
Dunstspannung (Millimeter)	4.7	3.8	4.5	4.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	68	37	59	54.7
Windrichtung	NO 2	N 3	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 12.6

Niedrigste Temperatur: 4.7

Wetteraussichten für Samstag, den 24. April.

Wechselnd bewölkt, vorwiegend trocken, kühl, nordwestliche Winde. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M. 17211

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22 April 1915

Aal, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald	Hirsch, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof	Rödel, Hr. m. Fr., Giessen	Zum Römer
Aal, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Hissmaner, Hr. Gutsbes., Geisenheim	Schwarzer Bock	Roedelion, Hr., Bern	Hotel Central
Ahrens, Hr. Kfm., Berlin	Goldener Brunnen	Hofmann, Fr., Theilheim	Zwei Böcke	Roediger, Fr., Neuhof	Pariser Hof
Akourmann, Hr., Langenschwalbach	Erbprinz	Holinski, Fr., Berlin	Pension Linckenbach	Rohr, Fr., Vollmerhausen	Königlicher Hof
Anders, Hr. Schriftsteller	Prinz Nikolaus	Hoppel, Hr. Kfm., Altona	Wiesbadener Hof	Rolls, Hr. Kfm., Niederschwerfen	Nonnenhof
Andros, Hr. Rent. m. Fr., Hannover	Villa Alma	Hube, Fr. Oberst., Naumburg a. S.	Tannusstr. 1 III	Roith, Fr. Dr., Baden-Baden	Rose
Apeltmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Husebagg, Hr., Usingen	Zum Falken	Rosenberg, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Aschenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Krug	Jacoby, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel	Rosenfeld, Hr. Kfm., Berlin	Tannus-Hotel
Austermann, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Berg	Jästing, Hr. Leut., Gütersloh	Europäischer Hof	Rosenfelder, Fr., Nürnberg	Allesaal
Baake, Fr. Rechnungsrat, Steglitz	Weisse Lilien	Jötten, Hr. Dr. med., Berlin	Quisisana	Rosenstock, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Bahner, Hr. Kfm., Oberlungwitz	Grüner Wald	Johnke, Hr. Baumeister m. Fr., Charlottenburg	Schwarzer Bock	Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bambers, Hr. Architekt, Berlin	Hotel Central	Jürgens, Hr. Ökonomenrat, Oldenburg	Friedrichstr. 8	Rothschild, Hr. Kfm., Stuttgart	Europäischer Hof
Barfuss, Fr. Rent., Apolda	Goldene Kette	Graf v. Kalnein, Hr. Kammerherr, Schloss Dommau (Ostpr.)	Hotel Aegir	Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Wattenscheid	Allesaal
Boehstein, Hr. Fabr. m. Fam. u. Erzieh., Berlin	Vier Jahreszeiten	Kaufman, Fr., Kopenhagen	Hotel Aegir	Schaub, Hr. Zorn	Rheinischer Hof
Boeckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau	Hotel Vogel	Keller, Hr., Oberförst., Berlin	Hotel Aegir	Schätzler, Fr., Magdeburg	Hotel Berg
Behring, Hr. Admiral z. D., Kiel	Haus Dambachtal	Kistner, Hr. Kfm. m. Fr., Lehe	Hotel Aegir	Schardt, Hr. Pfarrer, Altstadt	Hotel Krug
Behrs, Hr. m. Fr., Hamburg	Goldener Brunnen	Klag, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Aegir	Schauss, Hr.	Kuranstalt Dr. Abend
Berthold, Hr., Düsseldorf	Hotel Nizza	v. Klinkowström, Hr. Hauptm. m. Fr.	Hotel Aegir	Scheibe, Hr. Div.-Pfarrer, Metz	Christl. Hospiz II
Blach, Fr., Weinheim	Nerotol 31	Knorr, Fr., Heidelberg	Hotel Aegir	Scheibe, Fr., Metz	Christl. Hospiz II
Böhlen, Fr. Dr., Dresden	Hotel Berg	Kögel, Hr. Prof. Dr. m. Töchtern, Cleve	Hotel Aegir	Schenk, Fr., Darmstadt	Hessischer Hof
Bönhehn, Hr. Unterarzt, München	Rhein-Hotel	Koegel, Hr. Hauptm. a. D., Bastede (Oldenb.)	Hotel Aegir	Schilgen, Hr., Emseletten	Nassauer Hof
Börstel, Hr., Colgenstein	Jahnstr. 17	Köhnke, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Aegir	Schilgen, Fr., Emseletten	Nassauer Hof
v. Brodow, Fr., Saarburg	Hainerweg 1	Köhne, Fr., Hamburg	Hotel Aegir	Schilgen, Fr., Emseletten	Nassauer Hof
Breuer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Reichspost	Kösel, Fr., Düsseldorf	Hotel Aegir	Schlesinger, Fr. San.-Rat Dr., Stolp	Pension Speranza
Brödy, Hr. Stud. cam., Karlsruhe	Hansa-Hotel	Kramer, Fr., Renscheid	Hotel Aegir	Schlüssel, Hr., Münster	Nassauer Hof
Brunhuber, Hr. Fabrikant, Gütersloh	Europäischer Hof	Kratzig, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Aegir	Schmidt, Fr., Bous	Kuranstalt Dr. Abend
Buchner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Krawinkel, Fr. Kommerzienrat, Vollmerhausen	Hotel Aegir	Schmidt, Hr. Schriftsteller, München	Hotel Central
Buhlmann, Hr. Apotheker, Dortmund	Nonnenhof	Krüger, Fr. Oberleut., Offenburg i. B.	Hotel Aegir	Schmidt, Hr. Geh. Baurat, Trier	Hotel Central
Bythiner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kürp, Hr. Kfm., Köln	Hotel Aegir	Schmitt, Hr. Kfm., München	Hotel Central
Casser, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kühn, Fr., Erfurt	Hotel Aegir	Schmitt, Fr. Lehrerin, Heimbach	Hospiz z. hl. Geist
Casner, Hr. Hauptm., Hannover	Tannus-Hotel	Kunert, Otto, Hr. Kfm., Graudenz	Hotel Aegir	Schneider, Hr. m. Fr., Schmalkalden	Zur Stadt Biebrich
Christophersen, Hr., Christiania	Rose	Kunert, Karl, Hr. Kfm., Graudenz	Hotel Aegir	Schneider, Fr., Hamburg	Hotel Central
Christophersen, Fr., Christiania	Rose	Landauerl, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Augsburg	Hotel Aegir	Schnepf, Hr. Kfm., Beuthen	Goldener Brunnen
Cloos, Hr. Leut. m. Fr., Wetzlar	Wilhelma	Lange, Hr. Kfm., Gotha	Hotel Aegir	Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Haarbürg	Schwarzer Bock
Cloos, Hr. Kfm., Wetzlar	Wilhelma	Lewy, Fr., Friedberg (Oberhessen)	Hotel Aegir	Schrader, Hr. Rent., Berlin	Grüner Wald
Cohn, Hr., Königsberg i. Pr.	Hotel Aegir	Liebmann, Hr. Fabrikdir., Ettlingen	Hotel Aegir	v. Schütz, Fr., Kassel	Zum Kranz
Compes, 2 Fr., Aachen	Pension Balmoral	Lilienfeld, Hr. Kfm., Duisburg	Hotel Aegir	Schumacher, Hr. Ingenieur, Münster	Nonnenhof
Griffin Kalman Csaky, Ungarn	Rose	Lindner, Hr. Oberförster, Friedewald	Hotel Aegir	Schumacher, Fr., Metz	Zum Erbprinzen
Gräfin Tisca Csaky, Ungarn	Rose	Löhr, Hr. Kfm., Johannisberg	Hotel Aegir	Schunke, Hr. Oberleut., Erfurt	Quisisana
Dalss, Hr. Kfm., Berlin	Rose	Loeuy, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Aegir	Schwartz, Hr., Mainz	Zum Erbprinzen
David, Fr., Meiningen	Hessischer Hof	Löders, Hr., Berlin	Hotel Aegir	Schwann, Hr. Hotelier, Schwerin	Hotel Vogel
Deines, Hr. Kfm., Hanau	Hotel Adler Badhaus	Mackprang, Hr. Kfm., Flensburg	Hotel Aegir	Seelig, Fr., Berlin	Nassauer Hof
v. Diegert, Hr. m. Fr., Bonn	Grüner Wald	Mai, Hr.	Hotel Aegir	Segnitz, Hr., Wittenberg	Haus Wenden
Ehmann, Hr. Kfm., Goeppingen	Wilhelma	Marcus, Hr. Kfm., Schwarzbr.	Hotel Aegir	Seitz, Hr., Steckrade	Christl. Hospiz II
Emmeling, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald	Mark, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Aegir	Seling, Hr., Drenken	Hohenzollern
Engelbert, Hr. Kfm., Kassel	Hotel Krug	Maske, Fr. Reg.-Rat, Düsseldorf	Hotel Aegir	Setteborn, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Graudenz	Russischer Hof
Enneccas, Hr. Prof. Dr., Marburg	Wiesbadener Hof	Mausel, Hr. Kfm., Neuruppin	Hotel Aegir	Siambowsky, Fr.,	Zur Sonne
Eyesser, Fr. Fabrikbes., Nürnberg	Grüner Wald	Meyer, Fr., Berlin	Hotel Aegir	Sohst, Hr. Kfm., Hamburg	Schwarzer Bock
Fabricius, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fr., Darmstadt	Nassauer Hof	Meyer, Hr., Rattlingen	Hotel Aegir	Somma, Hr. Rent., Frankfurt	Pension Reuter
Feldonheimer, Fr., Rothenburg	Nassauer Hof	Müch, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Aegir	Spind, Hr., Camp	Hotel Central
Fischer, Hr., Ulm	Nassauer Hof	v. Moisy, Fr. Rent., Berlin	Hotel Aegir	Steinhagen, Fr. Oberst, Bitzsch	Pension Heimberger
Fürster, Hr. Apoth. m. Fr., München	Nassauer Hof	Mosler, Hr. Kfm., Hallensee	Hotel Aegir	Steinmann, Hr.	Zur Sonne
Forschbach, Hr. Prof., Breslau	Nassauer Hof	Moucha, Hr. m. Fr., Posen	Hotel Aegir	Steinmetz, Fr. Gymnasialdir., Hannover	Lortzingstr. 4
Fransen, 2 Fr., Bremen	Nassauer Hof	Müller, Hr., Mailand	Hotel Aegir	Stern, Hr. Kfm., Erfurt	Grüner Wald
Fransen, Fr., Berlin	Nassauer Hof	Müller, Fr., Mainz	Hotel Aegir	Stern, Hr. Kfm., Steebe	Wiesbadener Hof
Freudenberg, Hr. Dr. m. Fr., Weinheim	Nassauer Hof	Müser, Hr., Köln	Hotel Aegir	Steuermann, Fr., Krefeld	Haus Wenden
Friedlander, Hr. Apoth. m. Fam., Berlin	Nassauer Hof	Naxe, Fr., Kettinbach	Hotel Aegir	Straenke, Hr. Kfm., Oberhausen	Grüner Wald
Friedrichs, Hr. Rent., Lüdenscheid	Nassauer Hof	Nettel, Hr. Rent., München	Hotel Aegir	Strauch, Hr. Kfm., Metz	Palast-Hotel
Gebauer, Fr., Breslau	Nassauer Hof	Neumann, Hr. m. Fr., Charlottenburg	Hotel Aegir	Teehow, Fr. Major, Lichtenfelde	Kaiserbad
Gebühr, Fr. Hofchauspielerin, Berlin	Nassauer Hof	Neumann, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Aegir	Telbeskerker, Fr., Münster	Pension Linckenbach
Geipke, Fr., Ohligs	Nassauer Hof	Niehrster, Fr., Dortmund	Hotel Aegir	Tenboom, Fr., Jemgum	Quisisana
Gerhard, Hr.	Nassauer Hof	Niemeier, Hr. Baurat, Düsseldorf	Hotel Aegir	Thielen, Fr., Düsseldorf	Hansa-Hotel
Gerson, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Nassauer Hof	Nold, Hr. Superintendent m. Fr., Saarbrücken	Hotel Aegir	Thielen, Fr., Düsseldorf	Hansa-Hotel
Goecker, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Kassel	Nassauer Hof	Nynberge, Hr. Kfm., Rotterdam	Hotel Aegir	Thomsen, Hr. Kfm. m. Fr., Dockenhuden	Pariser Hof
Goldner, Fr. Rent., Berlin	Nassauer Hof	v. Oertzen, Fr., Potsdam	Hotel Aegir	Träger, Fr., Freiberg	Hotel Cordon
Goldstein, Ad., Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Oettinger, Hr., Kopenhagen	Hotel Aegir	Trümper, Hr., Länburg	Zum Landsberg
Goldstein, Heh., Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Osten, Hr. Gerichtsassessor, Saarbrücken	Hotel Aegir	Verlohr, Fr. Reg.-Baumstr., Charlottenburg	Pension Speranza
Goldfeld, Hr. Kfm., Hof	Nassauer Hof	Oswald, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Aegir	Voss, Fr. Hauptmann, Charlottenburg	Villa Monbijou
Grabowsky, Fr., Posen	Nassauer Hof	Pallmann, Hr. Rent. m. Fr., Kaiserslautern	Hotel Aegir	Wagner, Hr. Fabrikant, Ludwigsbürg	Schwarzer Bock
Guggenheimer, Hr. Kfm., Augsburg	Nassauer Hof	Pastors, Fr., Berlin	Hotel Aegir	Wasser, Fr., Ulm	Zum Falken
Gutgesell, Hr., Burgsolms	Nassauer Hof	Peltzer, Hr. Ingenieur, Charlottenburg	Hotel Aegir	Welser, Fr., Nürnberg	Europäischer Hof
Haas, Hr. Kfm., Nürnberg	Nassauer Hof	Peters, Fr. Generalarzt Dr., Bonn	Hotel Aegir	Freifrau v. Weichs zur Wette, Bladenhorst	Hotel Viktoria
Hanstirs, Hr. Bergwerksdir. m. Fr. u. Bed., Wetzlar	Nassauer Hof	Pohlmann, Fr., Neuss	Hotel Aegir	Frein v. Weichs zur Wette, Bladenhorst	Hotel Viktoria
von der Hagen, Fr., Königstein i. T.	Nassauer Hof	Post, Hr., Offizier, Haag	Hotel Aegir	Weicke, Fr. Oberst-m. T. cht., Meran-Obormais, Weisse Lilien	Sendig-Eden-Hotel
Hamburger, Hr., Langenschwalbach	Nassauer Hof	Preckel, Hr. Kfm., Köln	Hotel Aegir	Weddige, Hr. Prof., Münster	Nonnenhof
Hammel, Hr. Kfm., Münden	Nassauer Hof	Pre, Fr., Frankfurt	Hotel Aegir	Welter, Hr. Kfm., Rinteln	Nonnenhof
v. Harlem, Hr. Gutsbes., Celle	Nassauer Hof	Probsting, Fr., Berlin	Hotel Aegir	Wetmar, Fr. San.-Rat Dr. m. Tochter, Iserlohn	Pariser Hof
Hartmann, Hr., Dresden	Nassauer Hof	v. Reczarowsky, Fr., Berlin	Hotel Aegir	Weyler, Hr. Kfm. m. Fr., Ulm	Zum Erbprinzen
Haus, Fr., Brüssel	Nassauer Hof	Reissmann, Hr. Dir., Ffirth	Hotel Aegir	Wilstätter, Fr., München	Wilhelma
Heimhardt, Hr., Wörlin	Nassauer Hof	Rensing, Fr., Münster	Hotel Aegir	Wingenroth, Fr., Selters	Hotel Krug
Heinen, Hr. Pfarrer, Marienburg	Nassauer Hof	Reise, Hr. Landrat, Weilburg	Hotel Aegir	Wöll, Hr. Stadtrat, Frankfurt	Hotel Berg
Heinrich, Hr., Hann.-Münden	Nassauer Hof	Ritter, Hr. Hauptmann, Landau	Hotel Aegir	Wünsche, Hr. Baumstr. m. Fr., Sangerhausen, Weisses Ross	Hotel Berg
Helbach-Telles, Hr., Köln	Nassauer Hof		Hotel Aegir	Wunderlich, Hr. Kriegsgerichtsrat Dr. jur., Hasselt	Bismers Hotel Regina
Henoch, Hr. Generalkonsul, Berlin	Nassauer Hof		Hotel Aegir	Zander, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Hensel, Fr., Berlin	Nassauer Hof		Hotel Aegir	Zayabka, Fr., Ungarn	Rose
Heyer, Fr., Essen	Nassauer Hof		Hotel Aegir	Zimmer, Fr., Heideberg	Zum Falken
Hill, Hr. Kfm., Essen	Nassauer Hof		Hotel Aegir	Zimmermann, Hr., Essen	Zur Stadt Biebrich

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 23. April 1915.

Hr. Otto Garrels u. Fr. Hr. Willy Wolfsohn m. Fr. u. Bed. Fr. Baronin von Beust. Alexander von Aechine m. Fam. u. Bed. Fr. Krüger. Fr. Anna Keding m. Begleit. Fr. Stecher. Baron u. Baronin von und zu Wjachs an der Glon. Hr. W. Weimann u. Fr. Hr. M. Baehner u. Fr. Hr. Bergwerksbes. W. Suermondt u. Fr. Fr. Generalkonsul Gussie Haupt m. Kind. Hr. Dr. med. O. Michaelsen. Hr. Leut. Wilhelm Türk. Fr. Emma Loewi. Fr. Mathilde Kraut. Fr. Kommerzienrat Berger-Becker. Fr. Sanitätsrat Dr. Barbach u. Fr. Tocht. u. Bed. Fr. Hedwig Lill. Fr. Major von Frankenberg u. Proschlitz m. Tocht. Hr. Rechtsanwalt Jacoby. Fr. Hauptm. Windelband. Fr. Dr. Muak. Fr. A. Trager. Hr. Fabrikbes. L. Simons u. Fr. Fr. Regierungsrat Metz. Fr. J. Ohmeis. Fr. Consul M. Horn. Fr. P. Blau u. Fr. A. Wolf. Fr. Sanitätsrat Auerbach u. Fr. Auerbach. Fr. Benckendorf. Hr. Niclaus Hudtwalcker mit Fam u. Bed. Fr. Justizrat Kehren m. B.-d. Fr. L. Meyer. Fr. St. imm. ver. Fr. E. Franken. Fr. Borgrat Lindner u. Fr. Tocht. Hr. Justizrat Funke u. Fr. Fr. Grapow. Hr. Leutnant Behrend u. Fr. Fr. Dr. Kosack. Fr. König u. Fr. Tocht. Hr. Pungs u. Fr. Hr. Hauptmann David. Hr. Ziesenis m. Fam. u. Bed. Hr. Oberleut. Graf von Haslingen. Generalkonsul Baisson m. Fam. Hr. Graf zur Lippe m. Dienerschaften. Hr. Reg. Baurat Meyer u. Fr. Tocht. Fr. Ungerer. Fr. Rittergutsbesitzer Oberst Heyn von Haine m. Fr. Tocht. u. Fr. Lebegott. Freiherr u. Freifrau von Zedlitz. Fr. Sager. Kommerzienrat Dr. Kraushaar u. Fam. Fr. Dr. Jaffe u. Fr. Tochter. Hauptmann von Dehnering. Hauptmann Pascher. Fabrikbes. Ludwig u. Fr. Hr. Geheimrat Drael. Fr. Prof. Dr. Duden u. Fr. Tochter. Bankdirektor Jötten u. Fr. Fr. L. Engel. Fr. M. Hartfeldt. Fr. J. Karlsrecher. Hauptmann Ritter. Hr. Kistner u. Fr. Fr. Teenboom. Hr. Dr. med. Jötten. Fr. E. von Moisy. Oberleutnant Schunke.

* Familien, welche beabsichtigen länger in Wiesbaden zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten nicht unterlassen sich mit dem in Verbindung zu setzen, welches zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. - Die besonderen Vorzüge des Hotels Wilhelma sind seine anerkannte Ruhe, seine zu dieser Jahreszeit nicht hoch genug zu schätzende sonnige, ringsum freie Gartenlage und seine sich auf gleicher Höhe mit dem Garten in dem rückwärtigen Bau liegenden prächtigen Gesellschaftsräume. Unverbindliche Besichtigung gerne gewährt.

Hotel Wilhelma

Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Winklers Vegetarisches Kur-Restaurant,
Schillerplatz 2 (im Neubau). - Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. Hygienisch bester Aufenthalt. Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. Mässige Preise. Abonnement. Täglich frischer Yoghurt 17211 und alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2285.

Hochfeine Ruggerius Geige
mit 2 Garantiescheinen zu nur Mk. 6500 anstatt Mk. 10000 abzugeben. Off. u. Nr. 17292 an die Exped. d. Bl. 17292

Pension de Bruyn-Haug
Wilhelminenstr. 33 Nerotal Tel. 2761.

Café-Restaurant „Orient“
17268 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 4-11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 70.

Samstag, den 24. April 1915.

3. Jahrgang Nr. 70.

Achtung Scharfschützen.

Am 26., 27., 28. und 29. April 1915 findet von vormittags 9 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit im Rabengrund Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:

Das Gelände mit Wegen und Straßen rechts (östlich) der Platter Straße, sowie das Gelände mit Wegen und Straßen links (westlich) der Idsteiner Straße bis zur Abzweigung des Graf Hülshof-Weges. Idsteiner Straße und Platter Straße selbst gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben.

Wegen der damit verbundenen Lebensgefahr wird vor dem Betreten des Schießgeländes gewarnt. Ebenso ist auch das Betreten des Schießgeländes an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wegen Schöpfung der Grasnutzung verboten.

Garnisonkommando.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Ärzte, welche in ihrer Privatpraxis Impfungen vornehmen, mache ich auf die Beschlüsse und Vorschriften des Bundesrates vom 28. Juni 1899 zur Ausführung des Impfgesetzes nebst den Erläuterungen hierzu (Extra-Beilage zu Nr. 13 des Amtsblattes der Königlich Preussischen Regierung hierseits vom 29. März 1900) aufmerksam.

Indem ich die Herren Ärzte um genaue Befolgung dieser Vorschriften ersuche, weise ich besonders auf die §§ 16 und 17 a. a. O. hin, welche lauten:

§ 16. Die Impfung wird der Regel nach auf einem Oberarm vorgenommen, und zwar bei Erbsimpfungen auf dem rechten, bei Wiederimpfungen auf dem linken Arme. Es genügen vier jeichte Schnitte von höchstens 1 Zentimeter Länge. Die einzelnen Impfschnitte sollen mindestens 2 Zentimeter voneinander entfernt liegen. Stärkere Wunden beim Impfen sind zu vermeiden. Einmaliges Einstreichen der Nadel in die durch Anspannen der Haut klaffend gehaltenen Wunden ist im allgemeinen ausreichend.

Das Auftragen der Lymphe mit dem Pinsel ist verboten. Niedriggeliebene Mengen von Lymphe dürfen nicht in das Gefäß zurückgeführt oder zu späteren Impfungen verwendet werden.

§ 17. Die Erstimpfung hat als erfolgreich zu gelten, wenn mindestens eine Pustel zur regelmäßigen Entwicklung gekommen ist. Bei der Wiederimpfung genügt für den Erfolg schon die Bildung von Knötchen oder Bläschen an den Impfstellen.

Druckexemplare der Vorschriften, welche von den Ärzten bei der Ausführung des Impfgeschäftes zu befolgen sind, sowie der Verhaltensvorschriften für die Angehörigen der Impflinge und Wiederimpfungen sind in der Buchdruckerei von Baum, Goethestraße Nr. 4 hierseits zu haben.

Ferner mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß seitens der Herren Ärzte bei Abgabe von Zeugnissen, in welchen gemäß der §§ 2 und 10 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 in gültiger Form (§ 10) die Notwendigkeit der Zurückstellung eines Impflings bzw. Wiederimpfungs bedingt werden soll, nur das durch den Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1874 (Min.-Bl. f. b. l. S. 235) vorgeschriebene Formular 3 zu benutzen ist. Es unterliegt dabei keinem Bedenken, wenn das Wort „sann“ des Vorbruchs in dem bezeichneten Formular geeignetenfalls in „sonnte“ umgeändert wird.

Ist ein Impfpflichtiger auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Befreiung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen (§ 2 Abs. 2 des Impfgesetzes).

Wiesbaden, den 17. April 1915.

Der Polizei-Präsident.
v. Schend.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Amtliche Bekanntmachung.

Berechnung der in der Zeit vom 1. bis einschließlich 19. April 1915 bei der Königl. Polizei-Direktion angemeldeten Fundstücke:

Gelunden: 3 Rosenkränze, 1 Kinderhandtäschchen mit Inhalt, 4 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Damen-Regenschirm, 1 Taschenmesser, 1 goldener Ring mit 2 Perlen, 1 Fahrrad, 1 Lederarmband mit Damenuhr, 1 Handföhrchen mit 2 Kriegsbrot, 1 silberne Damenuhr, 1 Armband, 1 Brosche.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 26. April 1915 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

- Eckart, Ein deutsches Literaturblatt. Jahrg. 5 u. 6. Berlin 1910—1912.
- Deutsche Revue. Jahrg. 39. Bd. 2—4. Stuttgart 1914.
- Deutsche Literaturzeitung. Jahrg. 35. Berlin 1914.
- Berichte über die Verhandlungen der Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Math.-phys. Klasse. Bd. 47—48. Leipzig 1895 ff. Gesch. vom Nass. Verein f. Naturkunde.
- Wundt, W., Grundriss der Psychologie A. 12. Leipzig 1914.
- Westermarck, E., Ursprung und Entwicklung der Moralbegriffe. Bd. 2. Leipzig 1909.
- Groff, H. P., Geschichtsunterricht in der Volksschule. Wiesbaden, R. Bechtold o. J.
- Dünges, E. und O. Kunze, Leitfaden für den biblischen Unterricht in der Sonntagsschule. Dillenburg. Geschwist. Dünges o. J.
- Jahresberichte über das höhere Schulwesen. Jahrg. 21 u. 22. Berlin 1907 u. 1908. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Lohr.
- Theologische Literaturzeitung. Jahrg. 30 bis 32. Leipzig 1905—1907.
- Haller, M., Das Judentum (Die Schriften des alten Testaments, A. 2. Bd. 3). Göttingen 1914.
- Der Freund der Kinder. Jahrg. 19—23. Dillenburg, Dinges 1909 ff.
- Allgemeine Tertiären-Zeitung. Jahrg. 1 u. 2. Marienthal 1912 u. 1913.
- Lichtenberg, R., Freiherr v. u. P. E. Jaffé, Hundert Jahre deutsch-römischer Landschaftsmalerei. Berlin 1907.
- Haupt, A., Der deutsche Backsteinbau der Gegenwart. Leipzig 1910. Gesch. von Herrn Hauptredakteur Abdt.

- Knerr, R., Die Denkmalspflege in Deutschland. M. Gladbach 1915.
- Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft. Bd. 3 (1904). Berlin 1907. Gesch. von Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. E. Pfeiffer.
- Moderne Kunst. Jahrg. 1908/1909. Teil 2. Berlin 1909.
- Hatschek, J., Das Parlamentsrecht des Deutschen Reiches. Bd. 1. Berlin 1915.
- Waitz, G., Deutsche Verfassungsgeschichte. Bd. 1 u. 2. A. 3. Berlin 1880—1882.
- Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch. A. 9. Bd. 1 u. 2. Berlin 1912.
- Sadowski, J. N. v., Die Handelsbetrasen der Griechen und Römer. Jena 1877.
- Soziale Kultur und Volkswohlfaht während der ersten 25 Regierungsjahre Kaiser Wilhelms II. Berlin 1913. Gesch. von Frau v. Vincke.
- Wernicke, J., Der Mittelstand und seine wirtschaftliche Lage. Leipzig 1909. Gesch. von Herrn Kurt R. Vincentz.
- Strecker, K., England im Spiegel der Kulturgeschichte München 1915.
- Dencke, Th., Sprachverhältnisse und Sprachgrenze in Belgien und Nordfrankreich. Hamburg 1915.
- Gregorovius, F., Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Bd. 1 u. 2. Aufl. 5. Stuttgart 1910.
- Schollenberger, J., Geschichte der schweizerischen Politik. Bd. 2. Frauenfeld 1908.
- Meyer, Ed., Geschichte des Altertums. Bd. 3. A. 2. Stuttgart 1912.
- Lindner, Th., Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. Bd. 8. Stuttgart 1914.
- Meyer, H., Das deutsche Volkstum. Bd. 1 u. 2. A. 2. Leipzig 1913.
- Petzelt, E. und O. Glauning, Deutsche Schrifttafeln des 9. bis 16. Jahrhunderts. A. 3. München 1912.
- Die Wohlfahrtseinrichtungen Berlins und seiner Vororte. Neudruck. Berlin 1907. Gesch. von Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Steinhausen, G., Geschichte der deutschen Kultur. A. 2. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1913.
- Mitteilungen des Instituts für österreicherische Geschichtsforschung. Ergänzungsband 8. Innsbruck 1911.
- Wien 1848 bis 1888. Denkschrift, herausgegeben vom Gemeinderat der Stadt Wien. Bd. 1 u. 2. Wien 1888.
- Hoffmann, F. W., Geschichte der Stadt Magdeburg. Neu bearb. v. Hertel u. Hülse. Bd. 2. Magdeburg 1885.
- Poehlmann, C. L., Die deutsche Frau nach 1914. München 1914. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
- Geschiedkundige Atlas von Nederland. De Republiek in 1795. s'Gravenhage 1913.
- Curtius, Ernst, Peloponnesos. Eine historisch-geographische Beschreibung der Halbinsel. Bd. 1 u. 2. Gotha 1851 u. 1852.
- Griehens Reisebibliothek: Thüringen. Praktisches Handbuch für Reisende. A. 11. Berlin 1881. Gesch. von Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Schöne, E., Politische Geographie. Leipzig 1911. Gesch. von den Erben der Frau Geheimrat Pattberg.
- Amrein, O., Ferien im Süden. Arosa 1908. Gesch. von Herrn Hauptredakteur Abdt.
- Tyrolt, R., Aus dem Tagebuch eines Wiener Schauspielers 1848—1902. Wien 1904.
- Lord Byrons Briefe. Ausgewählt und erläutert von J. Jessen. Leipzig 1907. Gesch. von Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Erinnerungen an Bismarck. Aufzeichnungen von Mitarbeitern und Freunden usw. mit einem Anhang von Dokumenten und Briefen. Stuttgart 1915.
- Schwarze, Karl, Herbert Spenser. Leipzig 1909. Gesch. von Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Wippermann, Karl, Fürst Bismarcks 80jähriger Geburtstag. München 1905.
- De la Pazo, J., Elisabeth von Bayern, Kaiserin von Österreich. Halle a. S. 1914.
- Bismarck, Johanna von, Ein Lebensbild in Briefen. Stuttgart 1915.
- Liman, P., Bismarck in Geschichte, Karikatur und Anekdote. Stuttgart 1915.
- Kalischer, A. Ch., Beethoven und seine Zeitgenossen. Bd. 1 u. 2. Berlin 1908.
- Spielhagen, F., Uhlenhans. A. 3. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1884.
- Holtei, K. v., Christian Lamfell. A. 4. Breslau 1878.
- Deutsche Erzähler. Ausgewählt von H. v. Hoffmannst. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1912. Gesch. von Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Roeder, E., Tristan und Isolde. Iserlohn 1885. Gesch. von den Erben von Frau Geheimrat Pattberg.
- Wilbrandt, A., Kriemhild. Trauerspiel. Wien 1877. Gesch. von denselben.
- Lucka, E., Winland. Wien 1912.
- Gabelentz, G. v. der, Das heilige Auge. Leipzig 1914.
- Jastrow, R., Die Lieder des Erdenwanderers. A. 4. Sonnenberg-Wiesbaden 1912.
- Zeitschrift d. Allg. Deutschen Sprachvereins. Beihefte 21—31. Berlin 1902—1913. Gesch. v. Allg. Deutsch. Sprachverein zu Berlin.
- Dose, Joh., Düppel. Ein Kriegseroman. Wismar 1914.
- Kempner, F., Gedichte. A. 4. Berlin 1885. Gesch. von d. Erben d. Frau Geheimrat Pattberg.
- Blätthgen, V., Novellenstraus. Leipzig 1902.
- Lang, G., Aus dem Volksleben in Hessen vor hundert Jahren. Darmstadt 1915.
- Strauss u. Torney, L. v., Neue Balladen und Lieder. A. 2. Berlin 1910.
- Middelnederlandsch Woordenboek von E. Verwijs u. J. Verdam. Deel 4 and 6. s'Gravenhage 1899 u. 1907.
- Hamsun, Knut, Die letzte Freude. München 1914.
- Tegernseer Spiel vom deutschen Kaisertum u. vom Antichrist. Übers. etc. v. F. Vetter, München 1914.
- Zimmermann, A., Etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. Hannover 1915.
- Berliner philologische Wochenschrift, Jahrgang 7. Berlin 1888.
- Sakuntala, Schauspiel frei nach Kalidassas altindischem Drama von Freiherrn A. v. Wolzogen. Schwerin 1869. Gesch. v. d. Erben d. Frau Geheimrat Pattberg.
- Bardey, E., Methodisch geordnete Aufgabensammlung über alle Teile der Elementar-Arithmetik. A. 22. Leipzig 1896. Gesch. v. Herrn Geheimrat Fliegelskamp.

- Lübsen, H. B., Ausführliches Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. A. 8. Leipzig 1865. Gesch. von demselben.
- Cantor, M., Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. Bd. 3 (1668—1758). A. 2. Leipzig 1901.
- Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Herausgegeben von Korschelt, Linck usw. Bd. 10. (Transplantation—Zwittergestein). Jena 1915.
- Büchner, L., Kraft und Stoff. A. 15. Leipzig 1883. Gesch. v. Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen. Jahrgang 17—19. Berlin 1885—1887. Gesch. von Herrn Forstmeister Freiherr von Hunolstein.
- Deutsche Bauhütte, Jahrg. 1914. Hannover 1914. Gesch. von Herrn C. R. Vincentz.
- Baumgart, A., Die Quelle der Gesundheit im Einfamilienhaus. Wiesbaden, Westdeutsche Verlagsgesellschaft o. J.
- Zur Schlacht von Kolin. Berlin 1857. Gesch. von Seiner Exzellenz Herrn Generalleutnant Freiherrn v. Fritsch.
- Der deutsche Krieg. Heft 1—20. Stuttgart 1914.
- Regensberg, Friedr., Von Dresden bis Münchensgrätz. A. 3. Stuttgart 1903.
- Schultze, E., Was verbürgt den Sieg? Leipzig 1915. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
- Maekay, B. L. Freiherr v., Deutschland und der Weltkrieg. München 1914.
- Der Weltkrieg im Unterricht. Gotha 1915.
- Armeeverordnungsblatt. Jahrg. 48. Berlin 1914. Gesch. vom Königl. Preuss. Kriegsministerium in Berlin.
- Sämtliche Kriegs-Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen. Berlin 1915.
- Otto, F., Das Unterseeboot im Kampfe. Leipzig 1915.
- Meurer, Ch., Die völkerrechtliche Bestimmung der von Feind besetzten Gebiete. Tübingen 1915.
- Zentralblatt für Chirurgie. Jahrg. 41. Leipzig 1914.
- Zentralblatt für Gynäkologie. Jahrg. 38, Teil 2. Leipzig 1914.
- Liebreich, O. u. A. Langgard, Compendium der Arzneiverordnung. A. 3. Berlin 1891. Gesch. von Herrn Freiherrn v. Marenholtz.
- Zeitschrift für physikalische und diätetische Therapie. Bd. 18. Leipzig 1914.
- Jahrbuch für Kinderheilkunde. Bd. 80. Berlin 1914.
- Herz, M., Essbuch für Herzkranke. A. 2. Berlin 1914. Gesch. von Herrn Hauptredakteur Abdt.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Landwirts Reinhard Faust, Schwalbacherstraße 41 hier, ist erloschen. Die angeordneten Sperrmaßnahmen sind aufgehoben worden. Wiesbaden, den 17. April 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Domänenpächters Staffen, Hof Adamstal hier, ist erloschen. Die angeordneten Sperrmaßnahmen sind aufgehoben worden. Wiesbaden, den 16. April 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen. Wiesbaden, den 15. März 1915.

Städt. Aktiensamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags. Wiesbaden, den 15. März 1915.

Städt. Aktiensamt.

Fruchtmarktpreise zu Wiesbaden

am 22. April 1915.
(Die Händlerpreise sind in der wöchentlichen Bekanntgabe der Lebensmittelpreise enthalten.)

Für 50 kg	Preis in Mark		
	Höchst	Niedrigster	Durchschnitt
Hafser	—	—	—
Heu	5.50	4.50	5.11
Rechen	—	—	—
Richtstroh	—	—	—
Krausstroh	—	—	—
Hafserstroh	—	—	—

Es wurden angefahren — Wagen mit Hafser,
 * * * * * 13 * * * * * Heu,
 * * * * * 1 * * * * * Stroh.
 Städtisches Amt.

Gestorben.

Am 18. April. Bureauhilfshilfe Robert Wolff, 43 J.
 Am 19. April. Antonie Bogler, 1 J. Theresie Stose, geb. Conrad, 63 J. Marie Koller, geb. Weis, 69 J. Kranenpflieger Christian Göttert, 38 J. Emilie Kreis, geb. Jochem, 69 J. Josef Gdracher, 54 J.
 Am 20. April. Sofia Maurer, 10 M. Bernhard Schneider, 7 J. Marie Ludwig, geb. Wachenheimer, 36 J. Korrektor Wilhelm Reyer, 85 J. Marie Steiger, geb. Ruding, 79 J. Dina Scherf, 18 J.
 Am 21. April. Clara Jais, 11 M. Antonie von Drosch, geb. von Szymborska, 83 J. Privatier Elias Glasberg, 78 J.

Kgl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.